Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 08. Juni 2015 um 16:16 Uhr

Rettungshubschrauber im Einsatz
Crash bei Überholmanöver in Stemwede fordert zwei Verletzte

Montag 8. Juni 2015 - **Stemwede-Destel (wbn). Schwerer Crash mit zwei Verletzten gestern Abend im westfälischen Stemwede.**

Ein 20 Jahre alter Autofahrer wollte mit seinem Passat nach links auf eine Grundstückseinfahrt einbiegen, als ein nachfolgender BMW-Fahrer (19) gerade zum Überholen ansetzte. Bei der Kollision wurde der 20-Jährige schwer verletzt, musste anschließend mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden. Der Fahrer des BMW kam mit leichten Verletzungen davon. Beide Fahrzeuge waren schwer beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden beträgt nach Schätzungen der Polizei 20.000 Euro.

(Zum Bild: In diesem Wrack hatte der 20-Jährige aus Preußisch Oldendorf gesessen. Er überlebte den Unfall mit schweren Verletzungen. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Ein Schwer- und ein Leichtverletzter sowie ein Schaden von fast 20.000 Euro. Das ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls auf der Oldendorfer Straße (L 557) in Destel am frühen Sonntagabend.

Ein Notarzt kümmerte sich um die Versorgung der Verletzten an der Unfallstelle und sorgte dafür, dass der schwer verletzte 20-jährige Fahrer eines VW Passat mit einem Rettungshubschrauber ins Johannes-Wesling-Klinikum nach Minden geflogen wurde. Der 19-jährige Fahrer eines am Unfall beteiligten BMW blieb unverletzt. Sein 24 Jahre alter Beifahrer erlitt hingegen leichte Verletzungen.

Der aus Preußisch Oldendorf kommende VW-Fahrer war nach Erkenntnissen der Polizei um kurz vor 19 Uhr in nördlicher Richtung auf der Landstraße unterwegs. Als er in Höhe des Anwesens Nr. 12 nach links auf den dortigen Hof abbiegen wollte, kam es zur Kollision mit dem nachfolgenden BMW, dessen ebenfalls aus Preußisch Oldendorf stammender Fahrer nach Feststellungen der Polizei in diesem Moment den VW überholen wollte. Beide Fahrzeuge kamen anschließend von der Straße ab. Dabei wurden noch ein Leitpfosten, eine Absperrschranke und ein Baum beschädigt. Beide Wagen waren schwer beschädigt und wurden später abgeschleppt. Der Rettungshubschrauber war direkt auf der Oldendorfer Straße gelandet. Die Polizei sperrte dafür und für die weitere Unfallaufnahme die Landstraße komplett ab. “

(Zum Bild unten: Beide Autos sind bei der Kollision von der Straße abgekommen, beschädigten Leitpfosten, eine Schranke und einen Baum. Foto: Polizei)